

# Kahles

## Erfolgsgeschichte Helia 5 – Von der Idee zum Spitzenprodukt...



Als das Entwicklungsteam von KAHLES vor einiger Zeit gemeinsam mit JägerInnen am Reißbrett zu tüfteln begann, war noch nicht ganz klar, was letztendlich dabei entstehen wird. Glasklar war damals nur, es soll ein ausgezeichnetes Allround-Produkt und ein ideales Zielfernrohr für verschiedenste Jagdanforderungen entwickelt werden.

Dass der älteste Zielfernrohrhersteller der Welt gerade in dieser Hinsicht auf unvergleichbar hohes Know-how aus 115-jähriger Erfahrung zurückgreifen kann, ließ schon im Vorfeld keinen Zweifel aufkommen, dass das zukünftige KAHLES Produkt mit Sicherheit ein „must have“ für viele JägerInnen aus aller Welt sein wird.

KAHLES-Entwicklungschef Wolfgang Demarle erinnert sich: „Wir hatten am Projektstart viele Ideen und Vorstellungen im Kopf. Doch erst durch die interessanten und detaillierten Wünsche von einer großen Anzahl befragter JägerInnen, entstand gemeinsam mit Vertrieb und Marketing ein schlüssiges Konzept für unser heutiges Top-Produkt“.

Damit war der erste Meilenstein geschafft – das Ziel war damit anvisiert und ab diesem Zeitpunkt gab es für das gesamte Kahles-Projektteam nur mehr einen Fokus: es gibt keine Kom-

promisse – denn es soll ein innovatives und ausgezeichnetes KAHLES Produkt auf den Markt gebracht werden.

Die ersten Zeichnungen und die Anfertigung von animierten 3D-Modellen waren die nächsten Schritte in der innovativen Entwicklungsabteilung in Guntramsdorf. In dieser Phase werden bei jedem neuen Produkt die ersten Details sichtbar und was bis kurz vorher nur in den Köpfen definiert war, wird nun erstmalig greifbar. Berechnungen, Kalkulationen, Machbarkeitsfragen und technisches Fingerspitzengefühl greifen nun intensiv ineinander, damit auch jedes kleinste Detail ausreichend Beachtung erlangt. Daraus entstehen die ersten Prototypen, welche sofort im Haus durch unzählige, kritische Hände wandern. Diese ersten internen Tests bringen notwendige Impulse für die nächsten Produktionsschritte. „Dabei kommen immer wieder sehr spezifische Details zu Tage, die in Hinsicht auf unseren höchst möglichen Qualitätsanspruch besonders wertvoll für das zukünftige Serienprodukt sind“, sagt Produktionsleiter Andreas Posch. Diese Erkenntnisse werden sofort in den aktuellen Fertigungsprozess integriert und nach



Abschluss dieser Phase beginnt die optimale Feinabstimmung und andere wichtige Schritte, bis schließlich die Serienproduktionsfreigabe für das neue Zielfernrohr erfolgt. Der entscheidendste Meilenstein für das Projekt ist damit er-

reicht und gleichzeitig laufen alle Material-Beschaffungstätigkeiten an.

Auf diesen Moment warten aber gerade die Abteilungen Vertrieb, Marketing und Kommunikation schon ganz ungeduldig. Denn ab diesem Zeitpunkt werden die Produkte finalisiert und wecken im Team große Emotionen. Jetzt fallen auch die ersten „Hüllen“ und bis dato absolut geheime Details dürfen nun erfahren und kommuniziert werden. „Wir wollen unsere KundInnen mit jedem unserer Produkte immer wieder aufs Neue begeistern. Erst in dieser Phase dürfen wir erstmalig unsere Freude am neuen Produkt mit der Welt teilen“, umschreibt Vertriebsleiter Peter Aichberger strahlend diese Momente.

Jetzt bekommen die neuen KAHLES Produkte erst einen Namen und Produktmerkmale werden formuliert und marktrelevant aufbereitet.

In diesem Fall ging es um den jagdlichen „Alleskönner“ – dem KAHLES Helia 5 (2,4-12x56) mit Automaticlight-Funktion, brillanter Optik und ausgezeichneter Randschärfe.

Ziel der Entwicklung des Helia 5 war es, durch die Kombination von brillanter Optik und höchstmöglicher Innovation ein ausgezeichnetes Produkt zu erzeugen, welches JägerInnen in jeder Situation die höchstmögliche Lichttransmission und Zielgenauigkeit bietet. „Durch den Einsatz unserer modernsten Fertigungstechniken, ist mit dem Helia 5 ein wirklich einzigartiges Produkt entstanden, welches mit seiner optischen Leistung weltweit keinen Vergleich zu scheuen braucht. JägerInnen sind mit diesem Zielfernrohr nahezu in jeder Jagdsituation bis in die späte Dämmerung ideal gerüstet“, stellt der sichtlich stolze KAHLES Geschäftsführer Mag. Robert Artwohl fest.

Das Helia 5 wurde für und mit JägerInnen entwickelt und punktet besonders im jagdlichen Terrain. Spezielles Augenmerk wurde gerade deshalb auch auf die Randschärfe, sowie eine bewährte Haptik gelegt. So wurde z.B. die Bedienung der Absehen-Beleuchtung auf einen simplen Drehknopf reduziert, aber trotzdem nicht auf die nützliche und innovative Automaticlight-Funktion verzichtet. Diese neue Beleuchtungseinheit bietet die Möglichkeit, den Leuchtpunkt auf einer noch nie da gewesenen Bandbreite zu verstellen. Diese reicht von extrem hell bis ganz schwach. Somit erleben JägerInnen eine noch nie da gewesene Benutzerfreundlichkeit und erhalten maximale Individualität.

### Die KAHLES Optik macht den Unterschied

Das Herz jedes Zielfernrohres ist die Optik und die technische Raffinesse in der Anordnung der Linsen in Kombination mit



der Vergrößerungsleistung entscheidet letztlich über die optische „Leistung“. Denn nur eine brillante und aufeinander ideal abgestimmte Optik zeigt in entscheidenden Momenten den wahren Unterschied. Bei der 2,4 bis 12-fachen Vergrößerung liefert das Helia 5 ein offenes, exzellentes und randscharfes Bild mit einem weitläufigen Sehfeld. Bei der 2,4-fachen Vergrößerung sogar 16,5 Meter! Das Helia 5 bietet außerdem eine Lichttrans-

mission von weit über 90% – das macht es perfekt für dunkle Nächte am Ansitz.

Egal ob bei der Ansitzjagd oder beim Pirschen – die hohe Lichttransmission lässt JägerInnen bis zum letzten Tageslicht das Wild mit maximaler Detailgenauigkeit ansprechen.

Mit dem Helia 5 bekommt das letzte Büchsenlicht eine neue, bisher unerreichte Zeitverschiebung...

### KAHLES. Never miss THE MOMENT!

**Expertentipp:** Zum Reinigen der oilphobic beschichteten KAHLES-Okulare sollten Sie ausschließlich das beigelegte Reinigungstuch verwenden. Dadurch werden die Okular-Oberflächen bestmöglich geschont und dies ermöglicht auch noch nach vielen Jahren eine brillante Sicht. In zeitlichen Abständen und nach einigen Waschgängen ist es ratsam dieses Tuch zu erneuern (als Zubehör erhältlich) [www.kahles.at](http://www.kahles.at)

KAHLES ist eine österreichische Traditionsmarke, die seit vielen Generationen zu den Besten weltweit zählt und die bis heute durch Innovationsgeist, Nachhaltigkeit und Qualitätsbewusstsein gerade Naturbeobachter, JägerInnen, Sportschützen und Behörden rund um den Globus anspricht, die niemals den entscheidenden Moment versäumen wollen.

In der 115-jährigen Firmengeschichte hat KAHLES als weltältester Zielfernrohrhersteller so manchen Meilenstein gesetzt – von der Herstellung des weltweit ersten wasserdichten Zielfernrohres bis hin zur Produktion der ersten intelligenten Abschaltautomatik des Leuchtabsehens im Zielfernrohr.

Die starke Marktposition beruht aber nicht nur auf der historischen Pionierarbeit, sondern auch auf nachhaltiger und innovativer Produktentwicklung und Produktion in Österreich. Jedes KAHLES Produkt wird basierend auf höchsten Qualitätsstandards ausschließlich im innovativen Produktionswerk in Guntramsdorf entwickelt, hergestellt und geprüft, bevor es seinen Weg zum Kunden antritt. Mehr als 50 Mitarbeiter – darunter Konstrukteure, Optiker, Werkzeugmacher, Uhrmacher und Feinmechaniker, um nur einige zu nennen – fertigen nahe Wien optische Präzisionsprodukte mit engsten Toleranzen und höchsten Industriestandards.

